

Ergänzung zur DIN 18533 – Abdichtung von erdberührten Bauteilen

Stand: 19.07.2026

Nach Drucklegung des Werks „Das Baustellenhandbuch Bauwerksabdichtung“ haben sich aufgrund der nachstehend aufgeführten Normen Änderungen ergeben:

- DIN 18533-1:2026-06
- DIN 18533-2:2026-06
- DIN 18533-3:2026-06

Es sind folgende Änderungen zu beachten:

Seite 270

Erster Absatz:

Nach der Überschrift „DIN 18533-1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“ werden folgende Unterpunkte eingefügt:

„3. Regelungen zu Wassereinwirkungen aus dem Baugrund werden aus DIN 4095-1:2026-06 aufgenommen und in Beanspruchungen auf die Abdichtung umgesetzt. Die bisherigen Wassereinwirkungsklassen werden in Wasserbeanspruchungsklassen umbenannt.“

„4. Die Regelungen zu Tür- und Fensteranschlüssen wurden überarbeitet und mit den Regelungen in DIN 18531 und DIN 18532 abgestimmt.“

Seite 272 bis Seite 502

Der Begriff „Wassereinwirkungsklasse(n)“ wird in „Wasserbeanspruchungsklasse(n)“ umbenannt.

Seite 272

Nach dem letzten Absatz wird folgender Text eingefügt:

„Für die Bestimmung der Wassereinwirkungen ist DIN 4095-1:2026-06 zu beachten; siehe Norm. Ohne objektspezifische Feststellung oder geotechnische Zuordnung der Wassereinwirkung ist bei der Planung der Abdichtung der Bemessungswasserstand (BWS) auf Höhe der Geländeoberfläche anzunehmen, d. h. die Abdichtung ist für drückendes Wasser (W2-E) auszulegen.“

Seite 273

Nach der Überschrift „W1-E – Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser“, letzter Spiegelstrich wird folgender Absatz eingefügt:

„Die Beanspruchungsklasse W1-E darf nur angenommen werden, wenn durch objektbezogene Feststellungen sichergestellt ist, dass drückendes Wasser an erdberührten Bauteilen ausgeschlossen werden kann. Anforderungen siehe DIN 4095-1:2026-06.“

Seite 274 bis Seite 282

In sämtlichen Bildern wird die Abkürzung „HGW, HHW“ durch „BWS“ ersetzt. Anmerkung: BWS steht für „Bemessungswasserstand“.

Seite 274

Nach dem letzten Absatz wird folgender Absatz eingefügt:

„W1.1-E/Situation 3:

Bei Bodenplatten oberhalb des Bemessungswasserstandes, bei denen die Abdichtungsebene weniger als 50 cm oberhalb des Bemessungswasserstandes liegt, darf W1.1-E angesetzt werden, wenn drückendes Wasser während der Nutzungsdauer mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.“

Seite 301

Im zweiten Absatz wird nach „(Wasserdurchlässigkeitsbeiwert $k > 10^{-4}$ m/s“ der Zusatz „oder mit Nachweis“ eingefügt.

Seite 318

In Tabelle 1 wird in Zeile 3 und Spalte 3 folgender Text ergänzt:

„Nutzlasten nach DIN EN 1991-1-1/NA“.

Seite 462

Tabelle 13:

Drittletzte Zeile, erste Spalte: Der Begriff „Schutzschicht“ ist zu streichen.

Drittletzte Zeile, letzte Spalte: Hier ist folgende Fußnote zu ergänzen: „Schutzschicht nur im angefüllten Bereich unter der Geländeoberfläche.“